



**KLABUND**

Alfred Heschke (Klabund) wurde am 4. November 1890 in Crossen an der Oder als Sohn eines Apothekers geboren. Er besuchte das Friedrichs-Gymnasium in Frankfurt an der Oder, erkrankte im Alter von 16 Jahren an Tuberkulose, die nie richtig ausheilte und mehrere Kuraufenthalte in der Schweiz und in Italien erforderlich machte.

Nach erfolgreichem Abitur 1911 begann er ein Studium der Chemie und Pharmazie, später dann Philosophie, Philologie und Literatur in München, Berlin und Lausanne. Bereits nach einem Jahr beendete er seine Universitätszeit ohne Abschluss. Als 1913 erste Gedichte veröffentlicht wurden, musste sich Klabund dafür vor Gericht verantworten, da ihm "unsittliche" Verse nachgesagt wurden. Positive Gutachten von Frank Wedekind und Richard Dehmel sorgten jedoch für einen Freispruch.

Der Ursprung seines Pseudonyms "Klabund" ist nicht eindeutig geklärt. Einerseits könnte der Name von einem Apotheker-Kollegen seines Vaters stammen, der diesen Namen trug, andererseits wird vermutet, der Name sei eine Mischung aus "Klabautermann" und "Vagabund".

Im Jahre 1914 entwickelte er große Sympathie für den Krieg, allerdings wandelte sich seine Einstellung in den nächsten drei Jahren aufgrund der Kriegsergebnisse, so dass er zum Pazifisten wurde. Am 3. Oktober 1917 schrieb er an Kaiser Wilhelm II. die Aufforderung, abzudanken, um den Völkerfrieden zu ermöglichen; dieser Brief wurde in der "Neuen Zürcher Zeitung" abgedruckt.

1918 heiratete Klabund Brunhilde Heberle, die jedoch noch im selben Jahr nach der Geburt einer Tochter an einer Lungenkrankheit starb. Seine Frau fand in zahlreichen seiner Gedichte als "Irene" Einzug. Ein Jahr darauf wurde er wegen einer angeblichen Verbindung zum Münchener Spartakus und wegen "Vaterlandsverrat" und "Majestätsbeleidigung" verhaftet und im Zuchthaus Straubing für kurze Zeit festgehalten.

Im Jahre 1925 heiratete Klabund erneut, diesmal die Schauspielerin Carola Neher.

Am 14. August 1928 starb Klabund in schweizerischen Davos an seiner unheilbaren Lungenkrankheit.